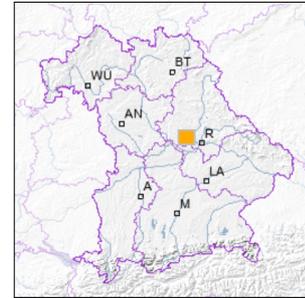


Angewandte Geologie

Hohe Felsen N von Beratzhausen



■ Geotop-Nummer: 375R001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 704.977

Nordwert: 5.442.746

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.103372° N

Längengrad: 11.808396° E

Objekt-ID: 6836GT000006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.09.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Beratzhausen
Landkreis/Stadt:	Regensburg
Topographische Karte (TK25):	6836 Parsberg
Geländehöhe:	450 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 50 m
Fläche:	5.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Mittlere Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Hohe Fels nördl. von Beratzhausen ist die SW-Flanke eines Schwammriffs aus der Unteren Frankenalb-Formation. Weitständige Schichtfugen in den auf den ersten Blick massig erscheinenden Dolomiten zeichnen das Einfallen der Riff flanken nach SW nach. Etwa auf halber Höhe des Hohen Felses betonen einige auffällig geringmächtige Bänke ganz besonders dieses Einfallen. Diese engständigen Lagen dürften einer der beiden Mergelplatten (wohl der "Unteren") entsprechen, die auch in der gebankten und kalkig entwickelten Treuchtlingen Formation ("Malm Delta") auftreten. Die Schwarze Laber biegt unmittelbar vor dem Hohen Fels aus der NW-SE-Richtung in die NE-SW-Richtung um. Das eigentliche Riffzentrum liegt in der SE-Fortsetzung des Tales. Dort liegen die Schichten im Hang hinter dem Haus "Am Hohen Fels 2" ungefähr horizontal, während sie am nordöstl. Talrand zum heutigen Tal der Schw. Laber hin ansteigen. Obh. des Anwesens ist ganz oben am Hang das Umbiegen der Schichten zu erkennen. Die angesprochenen dünnbankigen Lagen zeichnen dieses sehr schön nach.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felsburg
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Frankendolomit	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Meyer & Schmidt-Kaler (1983): Erdgeschichte sichtbar gemacht ...

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Die Schwarze Laber biegt unmittelbar vor dem Hohen Fels aus der Nordwest-Südost-Richtung in die Nordost-Südwest-Richtung um.



Bild 2



Bild 3: Der Hohe Fels nördlich von Beratzhausen ist die südwestliche Flanke eines Schwammriffs aus dem Oberen Kimmeridgium ("Malm delta").



Bild 4: Weitständige Schichtfugen in den auf den ersten Blick massig erscheinenden Dolomiten zeichnen das Einfallen der Riffanken nach Südwesten nach.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung